

**Grafische Darstellung der
Online-Umfrageergebnisse zu
"Creative User Empowerment"**

**Despina Antonatou lic.rer.reg.
Harriet Meyer M.A.
Sonja Thiel M.A. (Projektleitung KI)**

Januar 2022

**ZEB – Zentrum für Evaluation und
Besucherforschung**

MUSEUM

Inhalt

Abbildungsverzeichnis.....	3
Tabellenverzeichnis.....	4
Abkürzungen.....	4
1. Ergebnisdarstellung - Teilnehmerbefragung.....	5
1.1 Soziodemografische Beschreibung der Auskunftspersonen	5
1.2 Beschreibung des Besuchsverhalten, Freizeitpensums und Einstellung	7
1.3 Beurteilungen zu den Ausstellungen und Angeboten des Badischen Landesmuseums..	10
1.4 Favorisierung des digitalen Museums und Angebote	13
1.5 Erwartungen und Wünsche in Zusammenhang mit dem digitalen Museum	16
Anhang Qualis	24
Anhang Fragebogen	30

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Genderverteilung (in %)	5
Abbildung 2: Altersverteilung (in %).....	5
Abbildung 3: Höchster (bzw. angestrebter) Bildungsabschluss (in %)	6
Abbildung 4: Gender und Alter differenziert nach Bildungsabschluss (in %)	6
Abbildung 5: Wohnsitz (in %)	6
Abbildung 6: Entfernung zum Wohnort der Teilnehmer mit Wohnsitz in Deutschland (in %, Ausgangspunkt BLM)	7
Abbildung 7: Jährliche Besuche des Badischen Landesmuseums (in %)	7
Abbildung 8: Favorisierte Begleitungsform (in %)	7
Abbildung 9: Freizeit pro Woche (in %)	8
Abbildung 10: Altersspezifische Freizeit pro Woche (in %).....	8
Abbildung 11: Charakterisierung - Wichtigkeit (in %).....	8
Abbildung 12: Genderspezifische Wichtigkeit einzelner Attribute (in %).....	9
Abbildung 13: Digitale Affinität (in %).....	9
Abbildung 14: Altersspezifische digitale Affinität (in %).....	9
Abbildung 15: Beurteilungen zu den Ausstellungen und Angeboten (in %).....	10
Abbildung 16: Weiterempfehlung des Badischen Landesmuseums (in %).....	11
Abbildung 17: Interessierende Themen bzw. Themenbereiche im BLM (in %)	12
Abbildung 18: Präferenz digitales Museum versus Museumsbesuch vor Ort (in %).....	13
Abbildung 19: Favorisierte Nutzung digitaler Angebote im Museum (in %).....	13
Abbildung 20: Favorisierte Nutzung von digitalen Angeboten differenziert nach digitaler Affinität (in %)	14
Abbildung 21: Favorisierung einzelner digitaler Angebote im Museum (in %)	14
Abbildung 22: Favorisierung einzelner Angebote differenziert nach digitaler Affinität (in %)	15
Abbildung 23: Gründe digitale Angebote im Museum zu nutzen (in %)	15
Abbildung 24: Erwartungen an das digitale Museum (in %).....	16
Abbildung 25: Einzelne Erwartungen an das digitale Museum differenziert nach Gender (in %).....	16
Abbildung 26: Erwartungen an das digitale Museum differenziert nach digitaler Affinität (in %)	17
Abbildung 27: Möglichkeiten, wie digitale Geschichte erlebt werden möchte (in %)	18
Abbildung 28: Möglichkeiten, wie digitale Geschichte erlebt werden möchte differenziert nach Gender (in %)	18
Abbildung 29: Möglicher Einsatz von KI bei einem Museumsbesuch (in %)	19
Abbildung 30: Möglicher Einsatz von KI bei einem Museumsbesuch differenziert nach Gender (in %)	20
Abbildung 31: Möglicher Einsatz von KI bei einem Museumsbesuch („Individuelle Empfehlungen“) differenziert nach digitaler Affinität (%)	20
Abbildung 32: Relevanz einzelner Aspekte beim Einsatz von KI (in %).....	20
Abbildung 33: Relevanz einzelner Aspekte differenziert nach... (in %).....	21
Abbildung 34: Einsatzgebiete von Künstlicher Intelligenz im Museum (in %)	22
Abbildung 35: Einzelne Einsatzgebiete von KI im Museum differenziert nach Gender (in %).....	22

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Gründe, das Badische Landesmuseum nicht weiterzuempfehlen	11
Tabelle 2: Gründe, warum digitale Angebote nicht gerne genutzt werden	13
Tabelle 3: Sonstige Erwartungen an das digitale Museum	17
Tabelle 4: Wünsche im Zusammenhang mit dem digitalen Museumsbesuch.....	17
Tabelle 5: Verbesserungsvorschläge/Wünsche/Anregungen.....	23

Abkürzungen

BLM	Badisches Landesmuseum
KI	Künstliche Intelligenz
J.	Jahre

1. Ergebnisdarstellung - Teilnehmerbefragung

Methodisches Vorgehen

Die vorliegenden Befunde wurden mit Hilfe einer Onlinebefragung (teilstandardisierter Fragebogen) erhoben. Die Feldarbeit fand vom 26.09. bis 23.11.21 statt.¹

Allerdings muss an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass aufgrund der geringen Zahl an Datensätzen nur eine rein deskriptive Ergebnisdarstellung möglich ist. Bereits absolut kleine, zufällig bedingte Abweichungen können zu relativ starken prozentualen Ausschlägen führen. Kreuzungen zwischen Einzelvariablen können bedingt durch eine zu kleine Fallzahl keine statistisch repräsentativen Ergebnisse liefern und dürfen lediglich als Tendenz betrachtet werden.²

1.1 Soziodemografische Beschreibung der Auskunftspersonen

Die Befragung ergab nach der Durchsicht der Daten 122 Datensätze. Im ersten Schritt wird die soziodemografische Struktur der Befragungsteilnehmer³ dargestellt.

Abbildung 1: Genderverteilung (in %)⁴

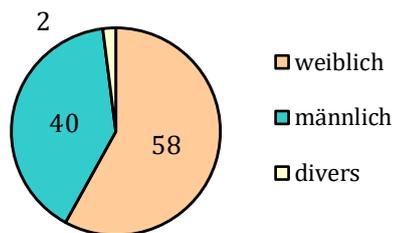
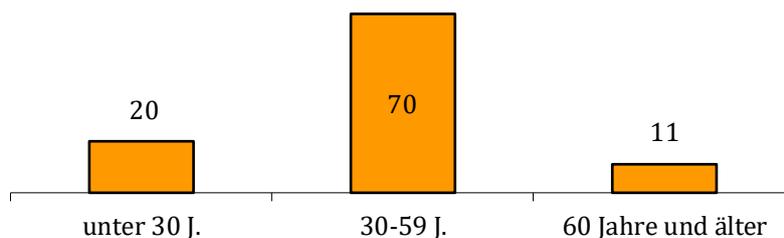


Abbildung 2: Altersverteilung (in %)⁵



¹ Eingangsdatum erster und letzter Fragebogen.

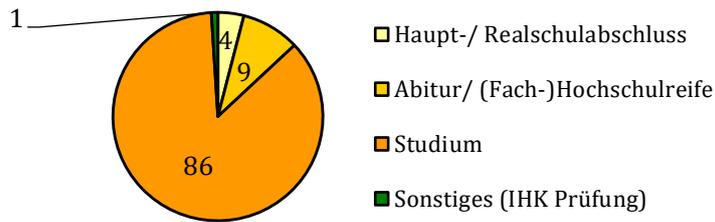
² Für den gesamten Bericht gilt: Abweichungen von + 1% (99% bzw. 101%) sind auf Rundungsfehler zurückzuführen.

³ Im Folgenden wird zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum zur Bezeichnung von Personen/-gruppen verwendet, welche sowohl aus männlichen als auch weiblichen Individuen bestehen können. Eine Unterrepräsentation oder gar Diskriminierung weiblicher Individuen ist hierbei ausdrücklich nicht beabsichtigt.

⁴ Frage 3: „Ich bin...“

⁵ Frage 4: „Mein Alter“

Abbildung 3: Höchster (bzw. angestrebter) Bildungsabschluss (in %)⁶



Frauen weisen im Vergleich zu den Männern tendenziell häufiger einen Studienabschluss auf. Der höchste Anteil an Akademikern unter den Teilnehmern ist in der Alterskohorte der 30- bis 59-Jährigen anzutreffen.

Abbildung 4: Gender und Alter differenziert nach Bildungsabschluss (in %)⁷

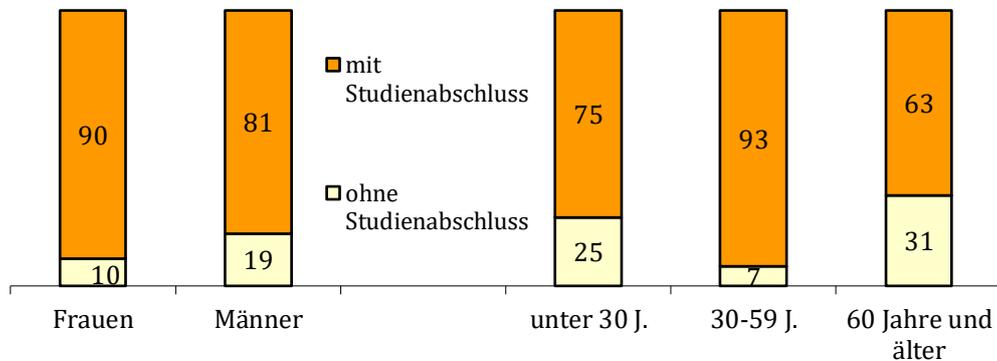
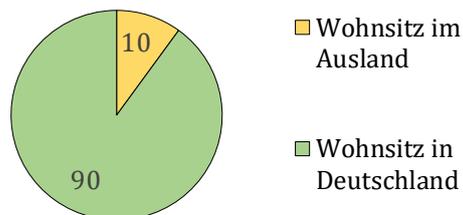


Abbildung 5: Wohnsitz (in %)⁸



Teilnehmer mit Wohnsitz im Ausland, gaben folgende Länder (n=11) an:

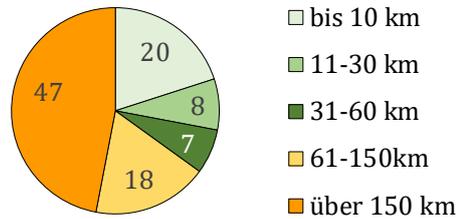
- 3 x Schweiz
- 2 x Frankreich
- 2 x Indien
- Belgien, Griechenland, Niederlande, Nigeria, Portugal

⁶ Frage 6: „Mein höchster Bildungsabschluss“

⁷ Der geringe Rücklauf liefert keine statistisch repräsentative Datenbasis. Die Angaben sind nur als Tendenz zu verstehen.

⁸ Frage 5: „Meine Postleitzahl“

Abbildung 6: Entfernung zum Wohnort der Teilnehmer mit Wohnsitz in Deutschland (in %, Ausgangspunkt BLM)



1.2 Beschreibung des Besucherverhalten, Freizeitpensums und Einstellung

Rund 70% der Befragten haben das Badische Landesmuseum schon mindestens einmal entweder vor Ort besucht (58%) oder nur digital erkundet.⁹

Abbildung 7: Jährliche Besuche des Badischen Landesmuseums (in %)¹⁰

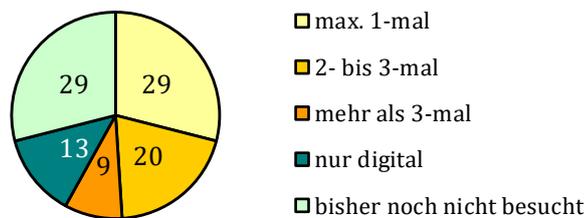
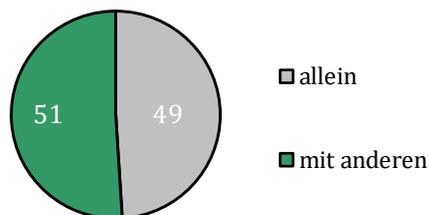


Abbildung 8: Favorisierte Begleitungsform (in %)¹¹



Ein Besuch vor Ort wird tendenziell häufiger mit anderen durchgeführt, ein digitaler dagegen eher alleine.

⁹ Anmerkung: Von den über 60-jährigen Auskunftspersonen hat noch keiner dem Badische Landesmuseum einen digitalen Besuch abgestattet.

¹⁰ Frage 7: „Ich besuche das Badische Landesmuseum Karlsruhe...“

¹¹ Frage 13: „Dabei bin ich am liebsten...“

Abbildung 9: Freizeit pro Woche (in %)¹²

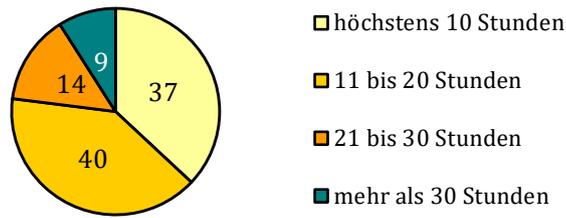


Abbildung 10: Altersspezifische Freizeit pro Woche (in %)¹³

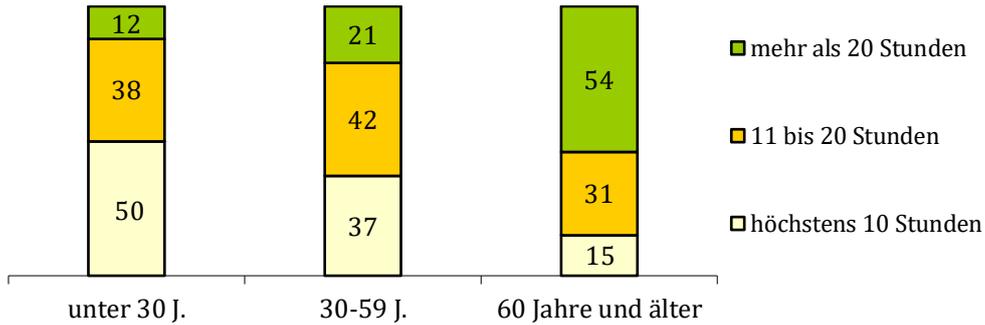
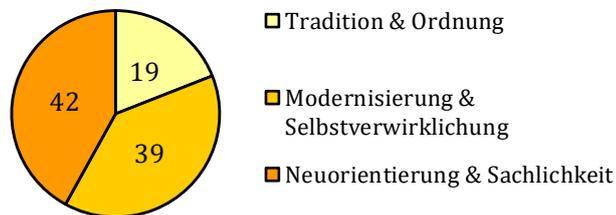


Abbildung 11: Charakterisierung - Wichtigkeit (in %)¹⁴



Tradition und Ordnung sind Attribute, die bei den Männern tendenziell häufiger angetroffen werden als bei den Frauen. Die Frauen neigen tendenziell häufiger zu Modernisierung und Selbstverwirklichung.

¹² Frage 26: „Meine Freizeit pro Woche beträgt:“

¹³ Der geringe Rücklauf liefert keine statistisch repräsentative Datenbasis. Die Angaben sind nur als Tendenz zu verstehen und mit Vorsicht zu interpretieren.

¹⁴ Frage 27: „Besonders wichtig ist mir:“

Abbildung 12: Genderspezifische Wichtigkeit einzelner Attribute (in %)¹⁵

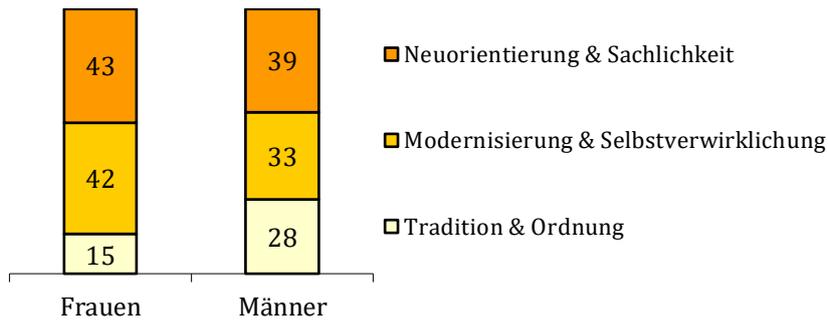
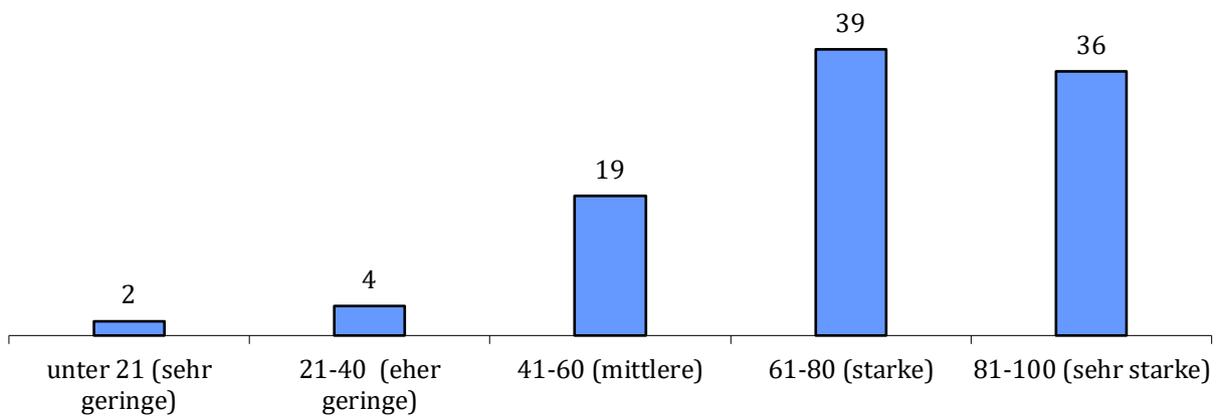
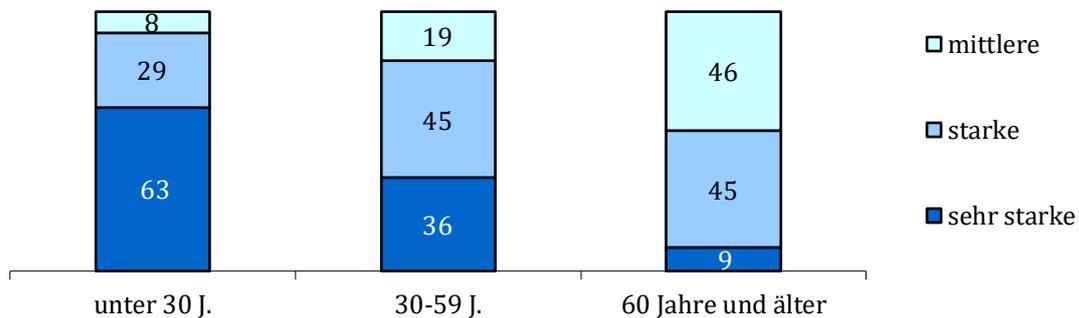


Abbildung 13: Digitale Affinität (in %)¹⁶



Die digitale Affinität ist erwartungsgemäß in der jüngsten Alterskohorten stärker ausgeprägt als in der ältesten.

Abbildung 14: Altersspezifische digitale Affinität (in %)¹⁷



¹⁵ Frage 27: „Besonders wichtig ist mir:“

¹⁶ Frage 25: „Digitale Affinität“

¹⁷ Der geringe Rücklauf liefert keine statistisch repräsentative Datenbasis. Die Angaben sind nur als Tendenz zu verstehen und mit Vorsicht zu interpretieren.

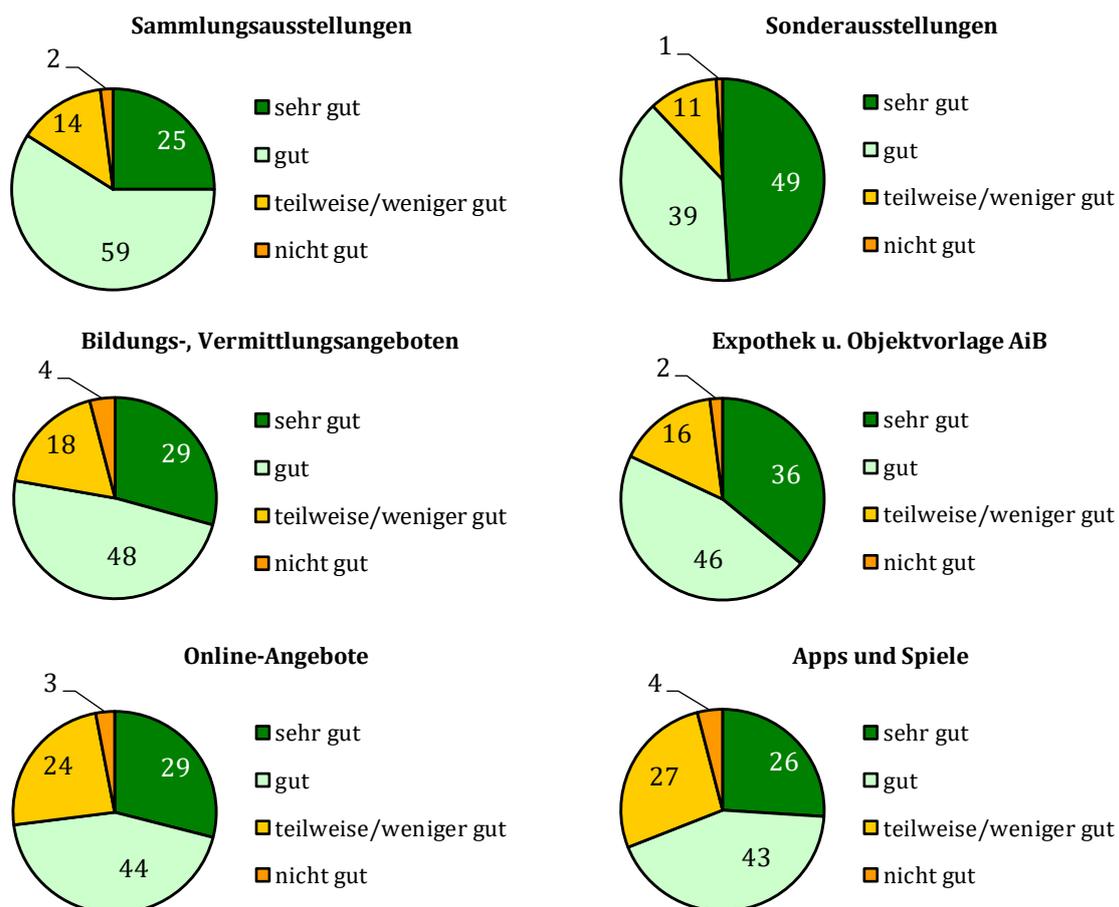
1.3 Beurteilungen zu den Ausstellungen und Angeboten des Badischen Landesmuseums

Langjährige Erfahrungen in der Besucherforschung haben gezeigt, dass Zufriedenheitspotentiale von über 85 Prozent eine unbedenkliche Situation aufzeigen. Unzufriedenheitsäußerungen („weniger gut/nicht gut“-Beurteilungen) von über 15 Prozent sind ein signifikanter Indikator für vorhandene Schwachstellen und werden als „Alarmsignal“ gedeutet.

Um diese Vorbemerkung richtig zu verstehen: der resultierende Tatbestand, dass z. B. 25% der Auskunftspersonen auf die Frage „Wie bewerten Sie die Sonderausstellung“ mit 49% „sehr gut“ und noch einmal 39% mit „gut“ geantwortet haben, ist ein sehr eindeutiges, positives Ergebnis. Ihnen stehen 12% „nicht gut“-Beurteilungen gegenüber, die weit überwiegend die gemäßigte Kritikategorie „teilweise/weniger gut“ betreffen.

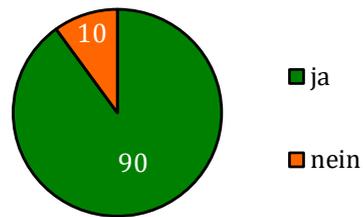
Die Beurteilung der Sammlungsausstellung ist nicht überschwänglich – eine gewisse Unzufriedenheit ist herauszuhören. Besonders kritisch ist die Beurteilung im Zusammenhang mit den Online-Angeboten sowie den Apps und Spielen.

Abbildung 15: Beurteilungen zu den Ausstellungen und Angeboten (in %) ¹⁸



¹⁸ Frage 8: „Meine Beurteilung insgesamt zu den Ausstellungen und Angeboten des Badischen Landesmuseums.“

Abbildung 16: Weiterempfehlung des Badischen Landesmuseums (in %)¹⁹



Weshalb das Badische Landesmuseum nicht weiterempfohlen wird, ist aus der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Tabelle 1: Gründe, das Badische Landesmuseum nicht weiterzuempfehlen (11 Personen, n = 16 Angaben)²⁰

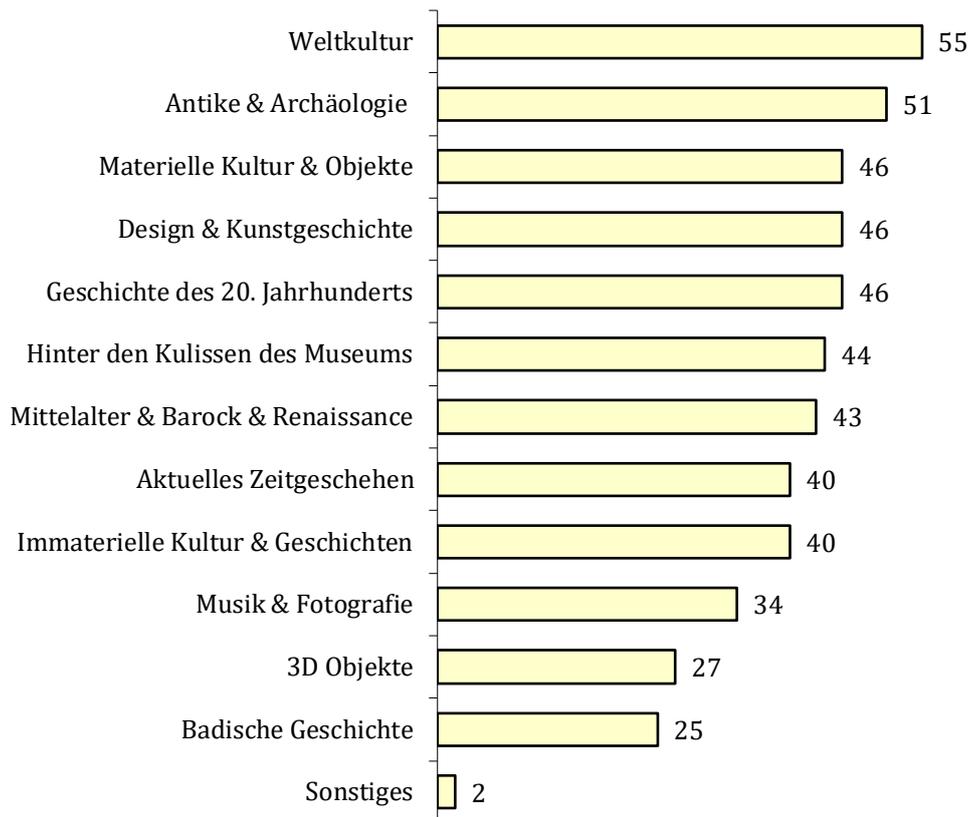
Begründung	(Absolut)
Negativ konnotierte Bewertung als „altmodisch, altbacken“ und „elitär“	4
Kritik an der Infrastruktur	2
Kritik an der inhaltlichen Aufbereitung der Ausstellung	2
Kritik an Serviceorientierung bzw. dem Angebot für Kinder	2
Kritik an fehlenden englischsprachigen Texten	2
Angebot unbekannt	2
Sonstige Anmerkungen	2
Gesamt	16

¹⁹ Frage 9: „Ich würde das Badische Landesmuseum weiterempfehlen.“

²⁰ Frage 10: „Ich würde das BLM weiterempfehlen.“ Begründung: „Nein, weil...“

Wörtliche Angaben siehe Anhang.

Abbildung 17: Interessierende Themen bzw. Themenbereiche im BLM (in %)²¹



Unter „Sonstiges“ sind zusätzliche Themen bzw. Themenbereiche angeführt worden:

- Kinder Ausstellung
- Kulturpolitik
- Natur und Nachhaltigkeit

An Geschichte des 20. Jahrhunderts und dem aktuellen Zeitgeschehen haben eher Akademiker (zu 50% bzw. 46%) als Nicht Akademiker (zu 19% bzw. 6%).

²¹ Frage 11: „Folgende Themen interessieren mich besonders:“

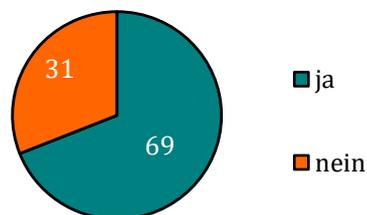
1.4 Favorisierung des digitalen Museums und Angebote

Abbildung 18: Präferenz digitales Museum versus Museumsbesuch vor Ort (in %)²²



Keiner, der über 60-Jährigen präferiert einen digitalen Museumsbesuch.²³

Abbildung 19: Favorisierte Nutzung digitaler Angebote im Museum (in %)²⁴



Die genannten Begründungen, weshalb digitalen Angebote nicht gerne genutzt werden, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Tabelle 2: Gründe, warum digitale Angebote nicht gerne genutzt werden (26 Personen, n = 40 Angaben)²⁵

Begründung	(Absolut)
Persönliches Erlebnis vor Ort wird präferiert / Dinge in „echt sehen wollen“ / Unmittelbares Erleben	26
Zu wenig/keine Zeit	4
Digitale Angebote als Vorbereitung oder Ergänzung zum Besuch	2
Mit Aufwand verbunden, z.B. umständliche Navigation	2
Sonstige Anmerkungen - Einzelaussagen (z. B. nutzt keine Apps, schlecht umgesetzt, anstrengend für die Augen, oft schlecht umgesetzt)	6
Gesamt	40

²² Frage 12: „Ich ziehe es vor ein Museum direkt vor Ort zu besuchen“ versus „Ich ziehe es vor ein Museum digital zu erleben“

²³ Der geringe Rücklauf liefert keine statistisch repräsentative Datenbasis. Die Angaben sind nur als Tendenz zu verstehen und mit Vorsicht zu interpretieren.

²⁴ Frage 14: „Ich nutze allgemein gerne digitale Angebote von Museen“

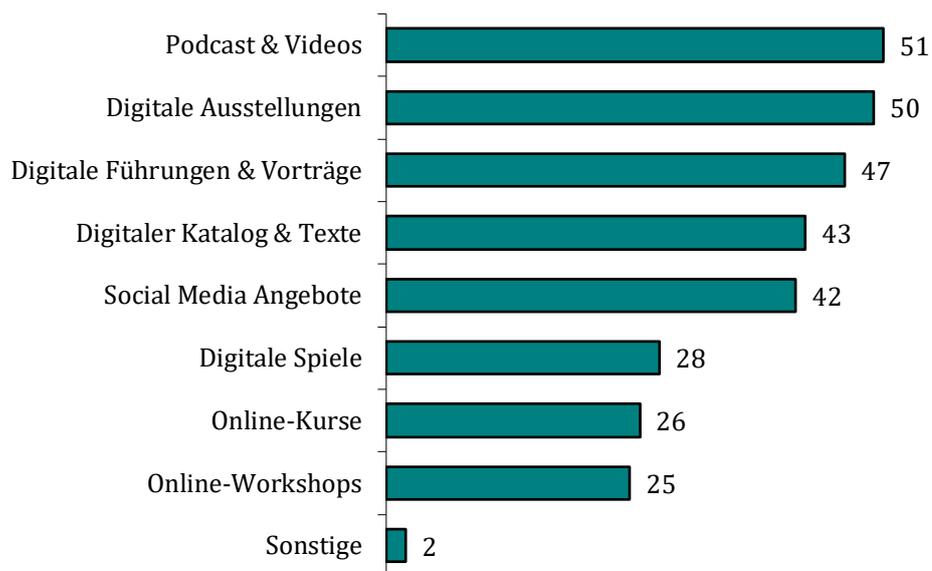
²⁵ Frage 15: „Ich nutze allgemein gerne digitale Angebote von Museen“ Begründung: „Nein, weil...“ Wörtliche Angaben siehe Anhang.

Es ist nachvollziehbar, dass Auskunftspersonen mit einer starken bzw. sehr starken digitalen Affinität eher die digitalen Angebote von Museen favorisieren als solche mit mittlerer bzw. niedriger Affinität.

Abbildung 20: Favorisierte Nutzung von digitalen Angeboten differenziert nach digitaler Affinität (in %)²⁶



Abbildung 21: Favorisierung einzelner digitaler Angebote im Museum (in %)²⁷



Teilnehmer mit sehr starker digitaler Affinität gehören zu denen, die besonders digitale Spiele, Social Media und Online-Angebote favorisieren.

²⁶ Der geringe Rücklauf liefert keine statistisch repräsentative Datenbasis. Die Angaben sind nur als Tendenz zu verstehen und mit Vorsicht zu interpretieren.

²⁷ Frage 16: „Wenn ich ein Museum digital besuche, nutze ich am liebsten:“

Abbildung 22: Favorisierung einzelner Angebote differenziert nach digitaler Affinität (in %)²⁸

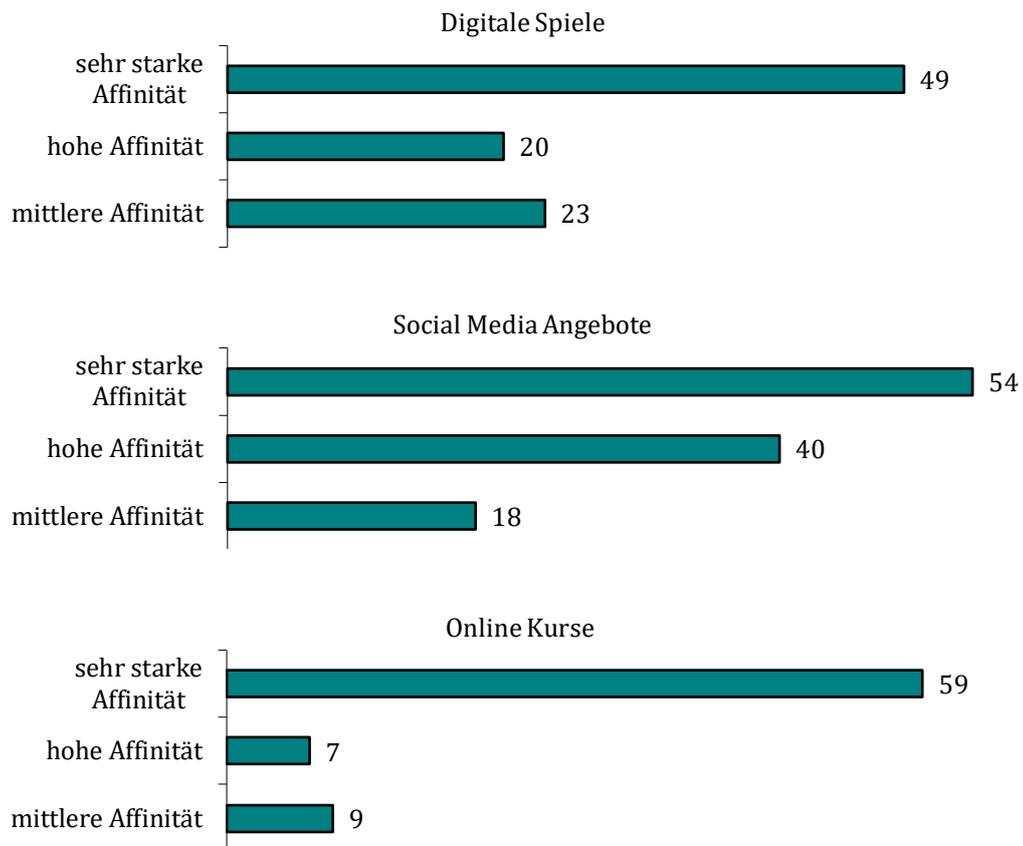
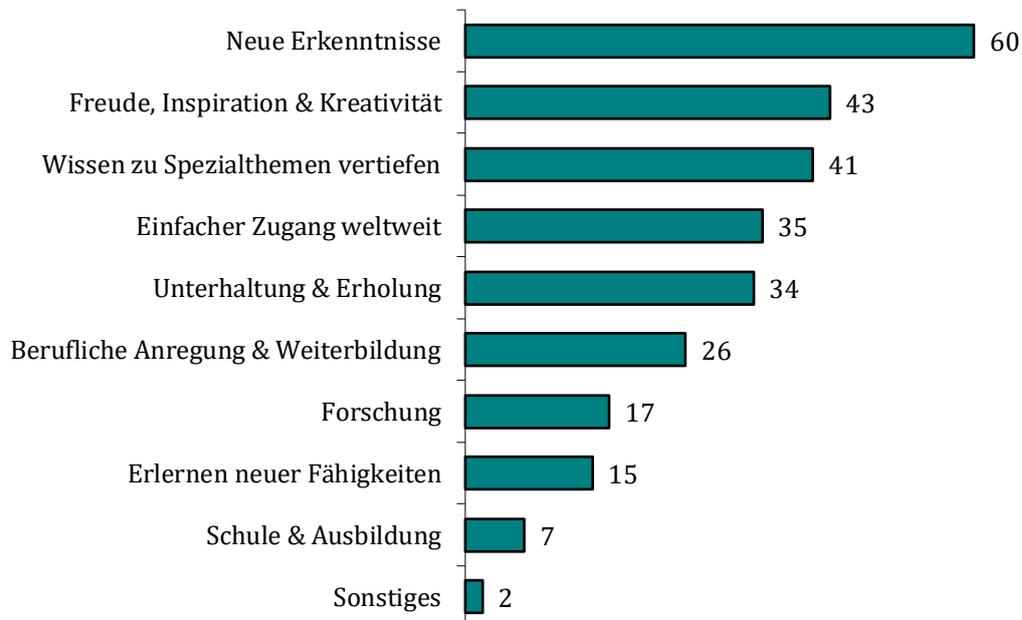


Abbildung 23: Gründe digitale Angebote im Museum zu nutzen (in %)²⁹



²⁸ Angaben sind nur als Tendenz zu verstehen und mit Vorsicht zu interpretieren.

²⁹ Frage 17: „Das sind für mich die wichtigsten drei Gründe, um digitale Inhalte eines Museums zu nutzen.“

„Neue Erkenntnisse“ wird von den Akademikern (zu 55%) tendenziell etwas weniger häufig als Grund genannt als von Nicht-Akademikern (zu 92%). Berufliche Anregungen und Weiterbildung werden wiederum von ersteren häufiger angeführt.

Berufliche Anregungen und Weiterbildung wird auch etwas häufiger von Personen mit „starker/sehr starker“ digitalen Affinität (zu 32%) als von denen mit „geringer bzw. mittlerer Affinität“ (zu 4%) angegeben.

1.5 Erwartungen und Wünsche in Zusammenhang mit dem digitalen Museum

Abbildung 24: Erwartungen an das digitale Museum (in %)³⁰

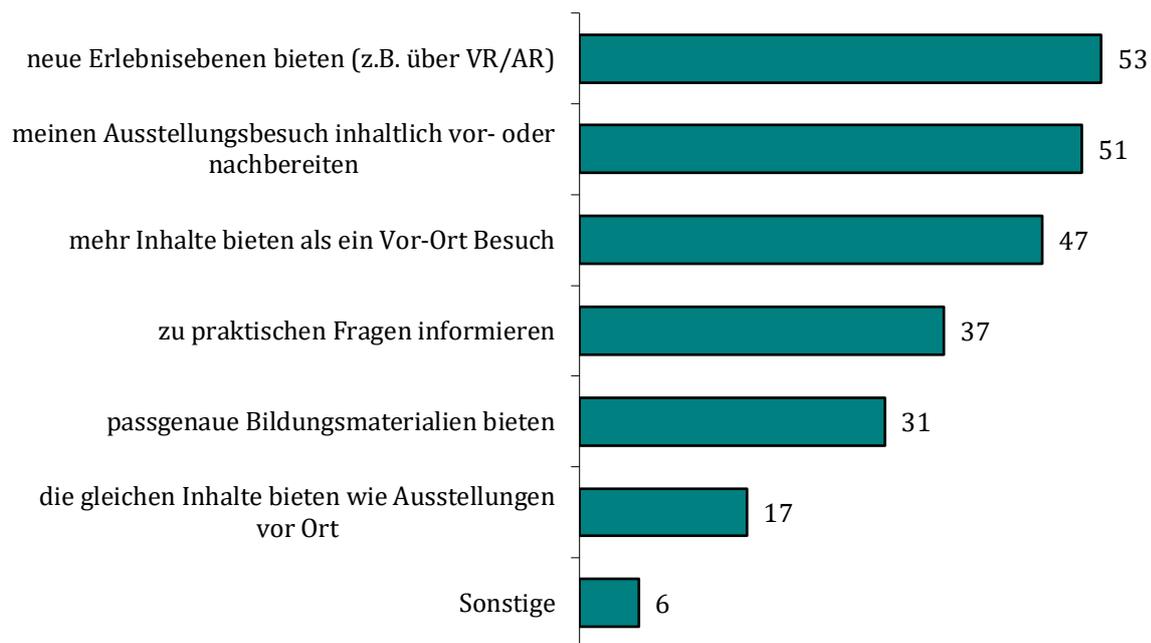
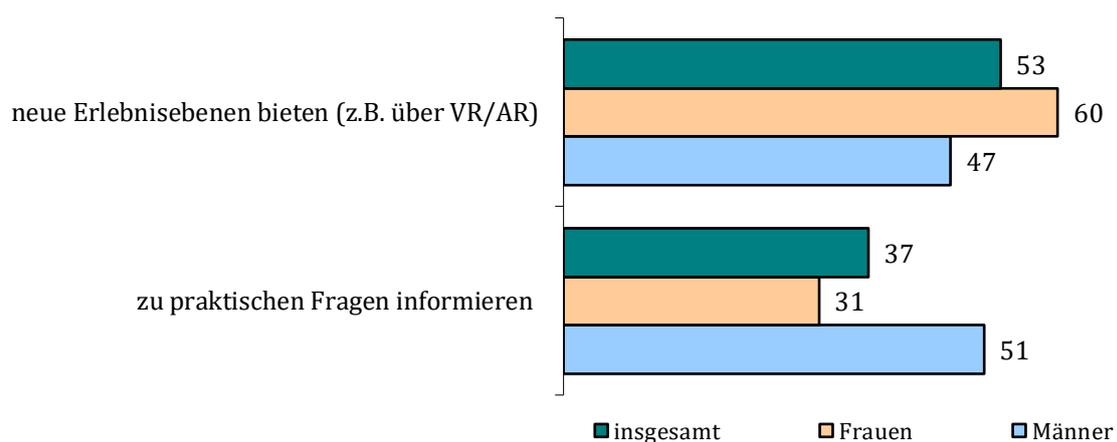


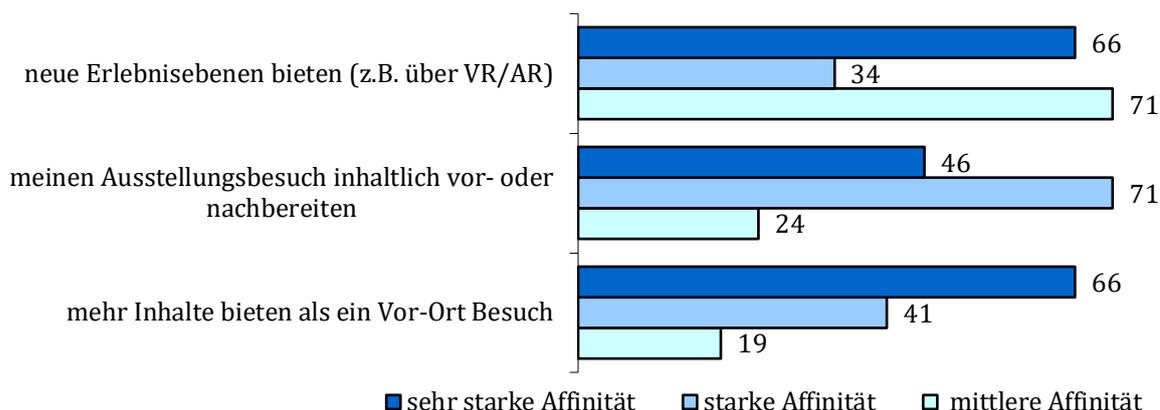
Abbildung 25: Einzelne Erwartungen an das digitale Museum differenziert nach Gender (in %)³¹



³⁰ Frage 18: „Das digitale Museum sollte für mich vor allem...“

³¹ Der geringe Rücklauf liefert keine statistisch repräsentative Datenbasis. Die Angaben sind nur als Tendenz zu verstehen und mit Vorsicht zu interpretieren.

Abbildung 26: Erwartungen an das digitale Museum differenziert nach digitaler Affinität (in %)³²



In einer offenen Frage konnten die Befragten anführen, was das digitale Museum alles erfüllen sollte. Hierzu haben sich nur sieben Personen geäußert.

Tabelle 3: Sonstige Erwartungen an das digitale Museum (7 Personen, n = 7 Angaben)³³

Angaben	(Absolut)
Andere (zusätzliche) Inhalte bieten als der Besuch vor Ort:	3
Spannend/überraschend sein	2
Recherche ermöglichen	2
Gesamt	7

Was den Befragten bei einem digitalen Museumsbesuch fehlt bzw. was sie sich noch wünschen, konnte in einer weiteren offenen Antwortkategorie angeführt werden. Hierzu haben sich 37 Personen geäußert, teilweise wurden mehrere Wünsche vorgebracht.

Tabelle 4: Wünsche im Zusammenhang mit dem digitalen Museumsbesuch (37 Personen, n = 41 Angaben)³⁴

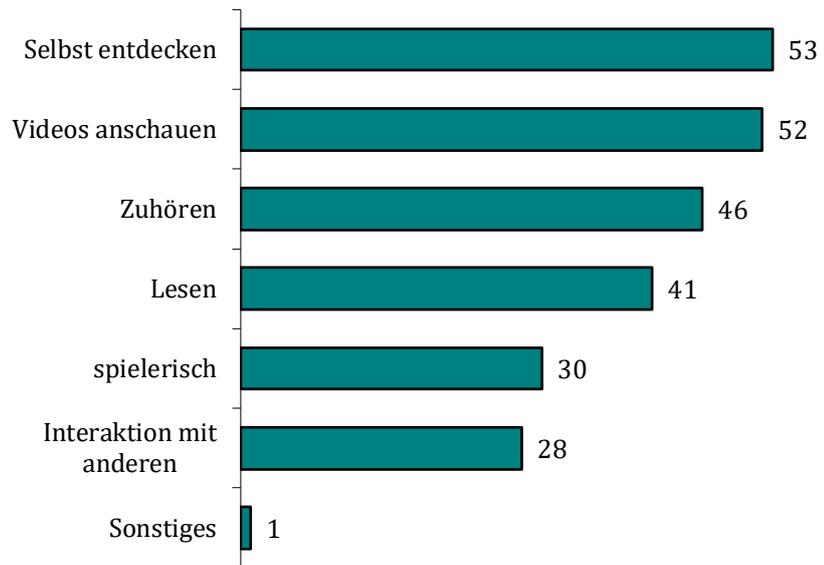
Wünsche	(Absolut)
Interaktion/Möglichkeit für Co-Creation / Austausch mit anderen / Live-Community	7
Digitale Formate	6
Zusätzliche Angaben (Provenienz-Angaben, Literaturangaben) und Informationen	6
Technisch einwandfrei funktionierende und neue Systeme	5
Virtueller Besuch/Ausstellung	4
Übersicht mit Filter- und Suchfunktion	4
Erlebbarkeit und Wertschätzung	3
Einzelaussagen (z. B. Englisch fehlt, digital nicht gewünscht, Räumliche Erlebnis)	6
Gesamt	41

³² Die Angaben sind eher als Tendenz zu verstehen und mit Vorsicht zu interpretieren.

³³ Frage 18: „Das digitale Museum sollte für mich vor allem...“ Wörtliche Angaben siehe Anhang

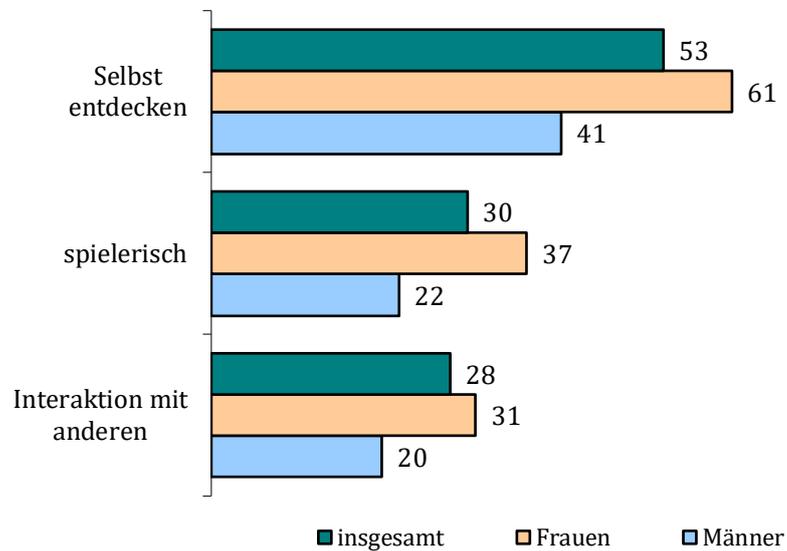
³⁴ Frage 19: „Bisher fehlt mir folgendes bei meinem (digitalen) Museumsbesuch“ Wörtliches siehe Anhang ZEB

Abbildung 27: Möglichkeiten, wie digitale Geschichte erlebt werden möchte (in %)³⁵



Unter „Sonstiges“ wurde lediglich eine Angabe gemacht und zwar „Mitmach-Herausforderungen“.

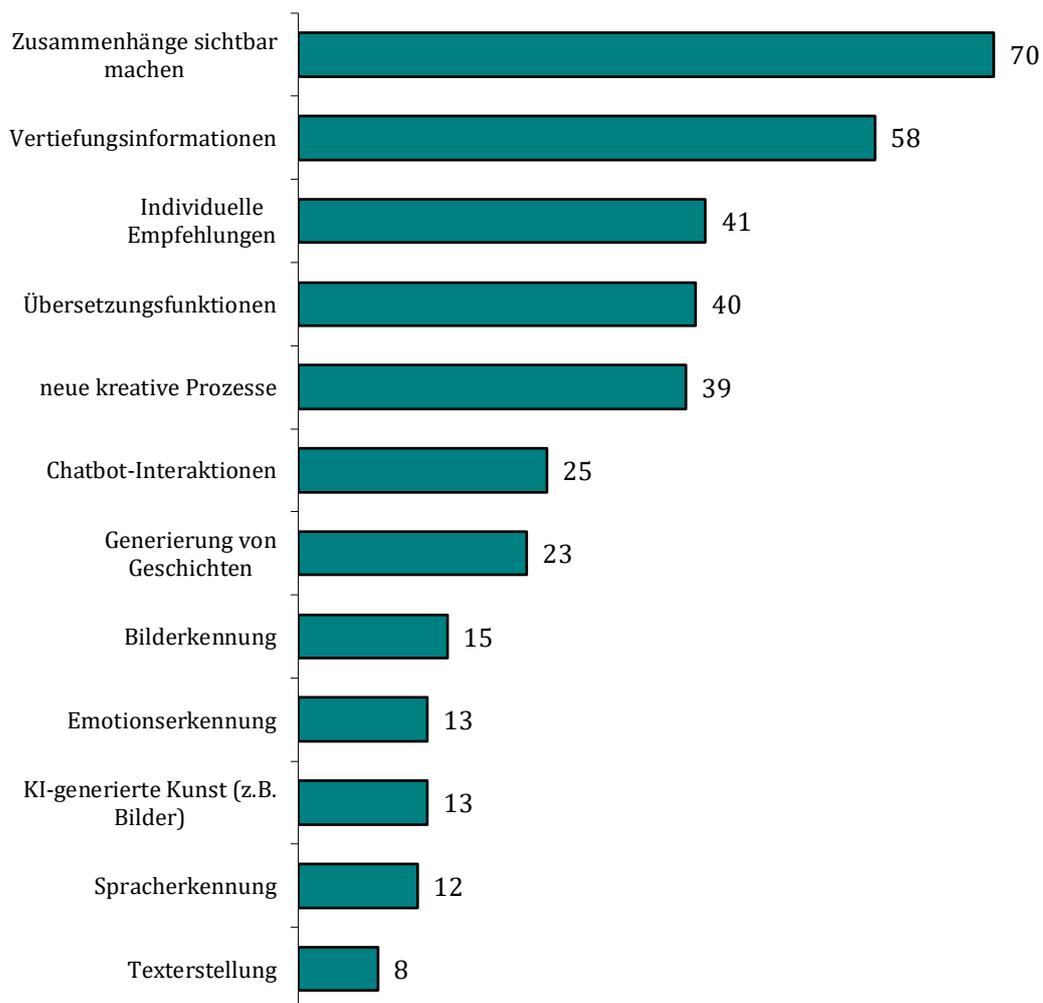
Abbildung 28: Möglichkeiten, wie digitale Geschichte erlebt werden möchte differenziert nach Gender (in %)³⁶



³⁵ Frage 20: „Am liebsten erlebe ich digitale Geschichte(n) durch...“

³⁶ Der geringe Rücklauf liefert keine statistisch repräsentative Datenbasis. Die Angaben sind eher als Tendenz zu verstehen und mit Vorsicht zu interpretieren.

Abbildung 29: Möglicher Einsatz von KI bei einem Museumbesuch (in %)³⁷



Auf die Frage, was die Auskunftspersonen eine Künstliche Intelligenz im Museum als Erstes fragen würden, habe sich lediglich vier Personen geäußert³⁸:

- Kannst du mir ein Spiel vorschlagen?
- Ich ziehe menschliche Mitarbeiter der KI vor.
- Wann bekommt der Kulturbetrieb den Weg in die moderne Gesellschaft
- Translate!

³⁷ Frage 21: „Eine Künstliche Intelligenz (KI) soll meinen Museumsbesuch unterstützen durch...“

³⁸ Frage 22: „Das würde ich eine Künstliche Intelligenz (KI) im Museum als erstes fragen.“

Abbildung 30: Möglicher Einsatz von KI bei einem Museumbesuch differenziert nach Gender (in %)³⁹

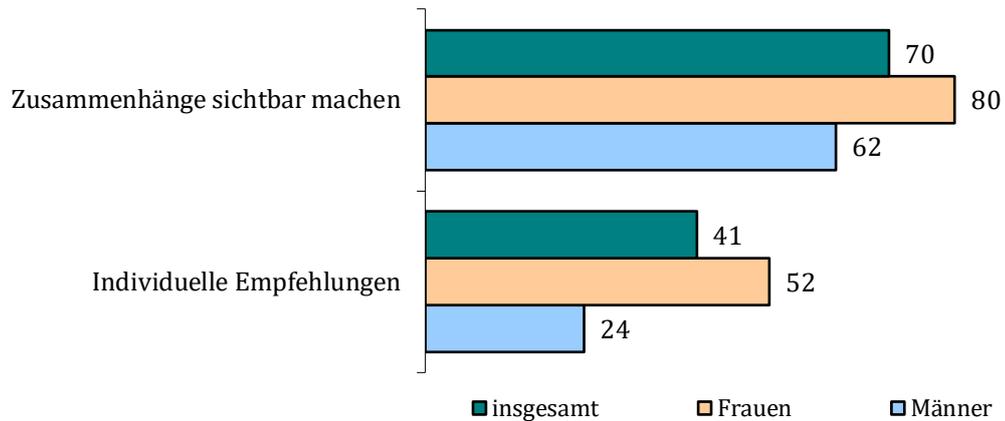


Abbildung 31: Möglicher Einsatz von KI bei einem Museumbesuch („Individuelle Empfehlungen“) differenziert nach digitaler Affinität (%)

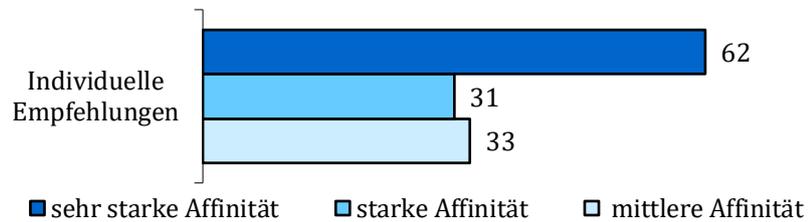
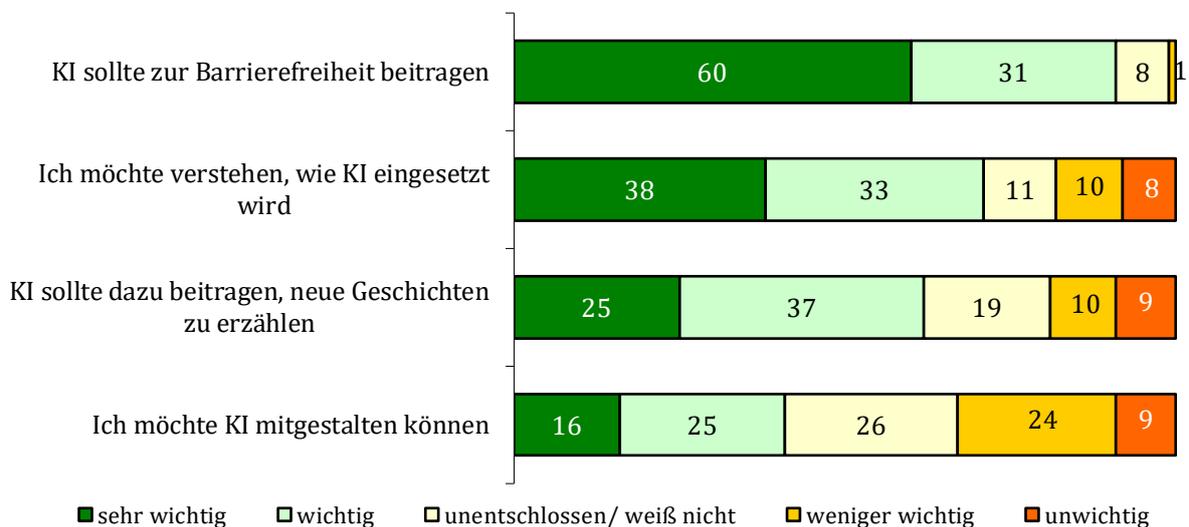


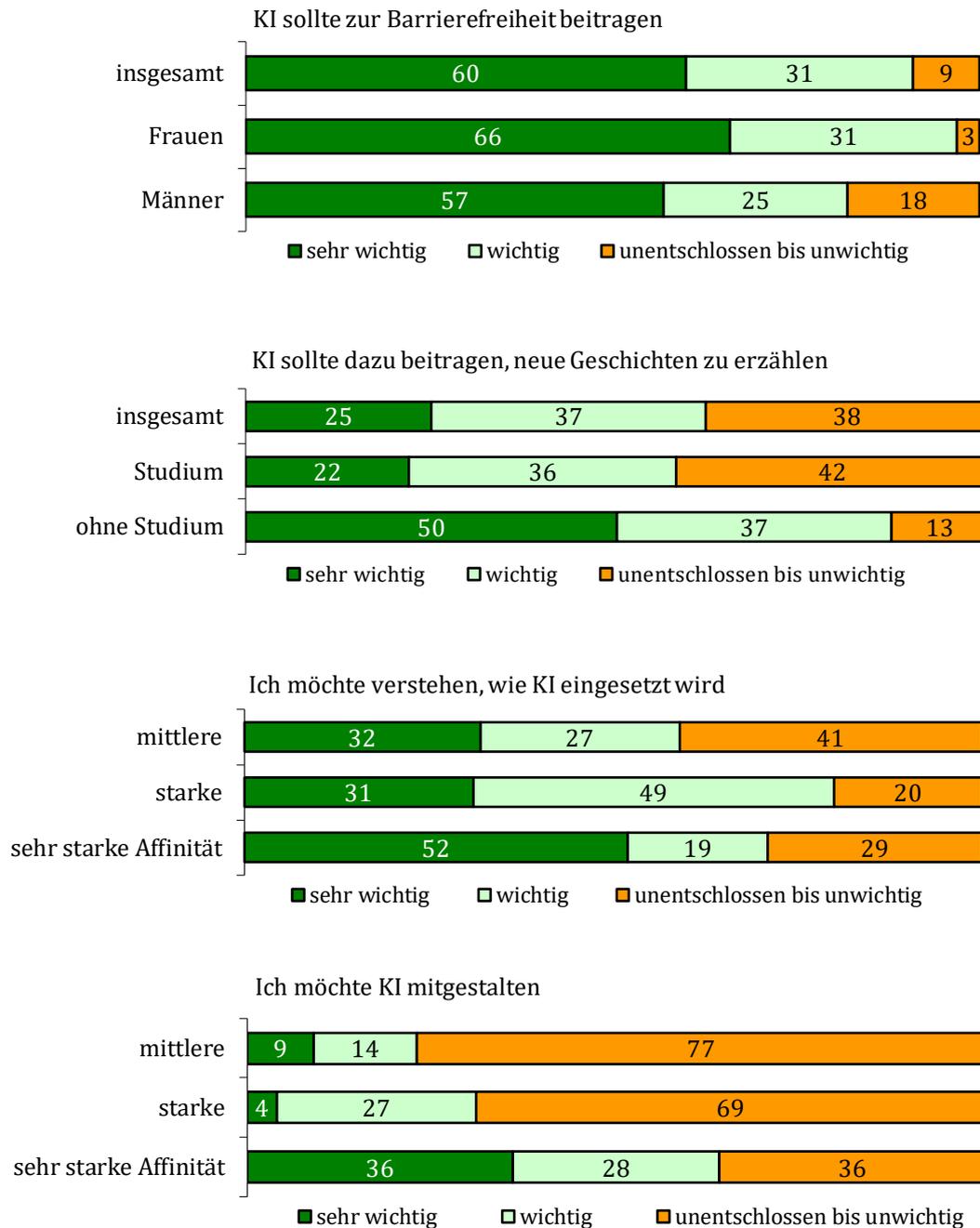
Abbildung 32: Relevanz einzelner Aspekte beim Einsatz von KI (in %)⁴⁰



³⁹ Der geringe Rücklauf liefert keine statistisch repräsentative Datenbasis. Die Angaben sind nur als Tendenz zu verstehen und mit Vorsicht zu interpretieren.

⁴⁰ Frage 23: „Wie wichtig sind die folgenden Aspekte beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Museum?“

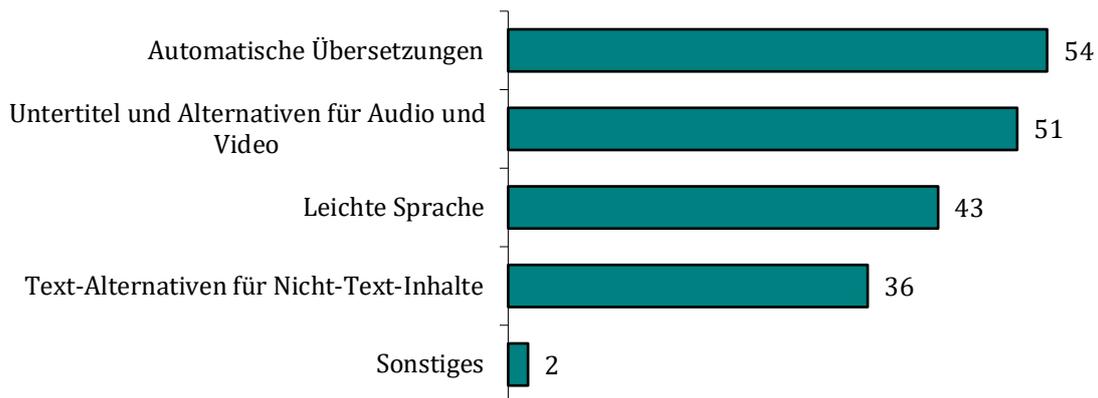
Abbildung 33: Relevanz einzelner Aspekte differenziert nach... (in %) ⁴¹



⁴¹ Frage 23: „Wie wichtig sind die folgenden Aspekte beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Museum?“

Der geringe Rücklauf liefert keine statistisch repräsentative Datenbasis. Die Angaben sind nur als Tendenz zu verstehen und mit Vorsicht zu interpretieren.

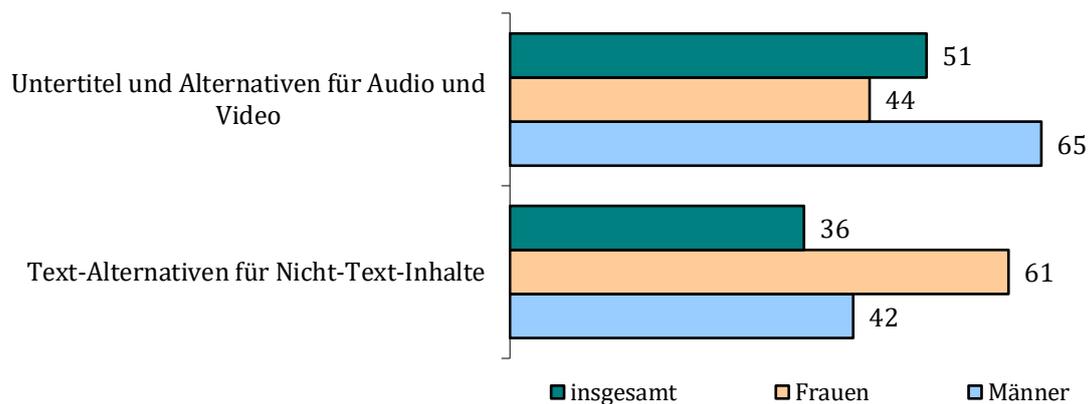
Abbildung 34: Einsatzgebiete von Künstlicher Intelligenz im Museum (in %)⁴²



Unter „Sonstiges“ wurde folgendes angeführt:

- Individuelle Führung nach Besuchervorlieben.
- Vorschläge was mir noch gefällt.
- Meine Güte, seid doch nicht so textlastig! KI kann doch auch VR und Kunst und bunt...

Abbildung 35: Einzelne Einsatzgebiete von Künstlicher Intelligenz im Museum differenziert nach Gender (in %)⁴³



⁴² Frage 24: „Eine Künstliche Intelligenz im Museum würde mir besonders helfen durch...“

⁴³ Der geringe Rücklauf liefert keine statistisch repräsentative Datenbasis. Die Angaben sind nur als Tendenz zu verstehen und mit Vorsicht zu interpretieren.

**Tabelle 5: Verbesserungsvorschläge/Wünsche/Anregungen
(23 Personen, n = 29 Angaben)⁴⁴**

Verbesserungsvorschläge/Wünsche/Anregungen	(Absolut)
Lob in Zusammenhang mit dem Angebot des BLMs	4
Verbesserungswünsche in Zusammenhang mit sonstigen Angeboten bzw. dem Service des BLM	3
Wichtigkeit/Notwendigkeit digitalen Erschließung von Objekten für Forschung und Interessierte	3
Autarke und barrierefreie Erschließung des musealen Angebotes	3
Erhalt von klassischen Ausstellungsmöglichkeiten im Museum	2
Möglichkeit für globale Vernetzung nutzen	2
Übersetzungsangebot nutzen	2
Sonstige Anmerkungen und Hinweise (z. B. zu wenig darüber bekannt, keine Überwachung durch KI im Museum gewünscht)	2
Anmerkungen zur Umfrage (Lob und Anregungen)	8
Gesamt	29

⁴⁴ Frage 28: „Verbesserungsvorschläge/Wünsche/Anregungen: Ich möchte noch folgendes sagen.“
Wörtliche Angaben siehe Anhang

Anhang Qualis

Auswertung der Umfrage „Creative User Empowerment“

Frage 10: Ich würde das BLM weiterempfehlen - Begründung: „Nein“

11 Personen (n= 16 Aussagen)

Begründung	(Absolut)
Negativ konnotierte Bewertung als „altmodisch, altbacken“ und „elitär“	4
Kritik an der Infrastruktur	2
Kritik an der inhaltlichen Aufbereitung der Ausstellung	2
Kritik an Serviceorientierung bzw. dem Angebot für Kinder	2
Kritik an fehlenden englischsprachigen Texten	2
Sonstige Kritik	2
Angebot unbekannt	2
Gesamt:	16

2 x Kritik an fehlenden englischsprachigen Texten

1. Weil die Deutschen einen Überlegenheitskomplex haben und Beschreibungen von Objekten nur auf Deutsch geben.
2. There is no English anywhere in the museum, i understood nothing about the collections!!

2 x Angebot unbekannt

1. Ich kenne nur das digitale Angebot.
2. Kenne es nicht

2 x Sonstige Anmerkungen

1. Filme
2. Ich wünsche mir bei Museen "die Reinheit der Worte, der Darstellung und der Wahrung der Objektrealität". Die Verwendung von "Wortkreationen" aus der Gendersprache bzw. die Vermengung mit englischen Begriffen dient nur einer in der Zielgruppe nicht akzeptiertem Zeitgeist.

4 x Negativ konnotierte Bewertung als „altmodisch, altbacken“ und „elitär“

1. Altmodisch
2. Altbacken
3. Altbacken
4. Elitär

2 x Kritik an der Infrastruktur

1. Die Toiletten stinken
2. Glühbirnen sind kaputt

2 x Kritik an der inhaltlichen Aufbereitung der Ausstellung

1. Keine Linie in der Aufteilung! Großes Durcheinander!
2. Unklare Beschriftungen!

2 x Kritik an Serviceorientierung bzw. dem Angebot für Kinder

1. Es gibt nicht so viel für Kinder
2. Wenig Serviceorientiert.

Frage 15: Ich nutze allgemein gerne digitale Angebote von Museen Begründung: „Nein“

26 Personen (n= 40 Aussagen)

Begründung	(Absolut)
Persönliches Erlebnis vor Ort wird präferiert / Dinge in „echt sehen wollen“ / Unmittelbares Erleben	26
Zu wenig/keine Zeit	4
Digitale Angebote als Vorbereitung oder Ergänzung zum Besuch	2
mit zu vielen Anstrengungen verbunden, z.B. umständliche Navigation	2
Einzelaussagen	6
Gesamt:	40

26 x Persönliches Erlebnis vor Ort wird präferiert / Dinge in „echt sehen wollen“ / Unmittelbares Erleben

1. Lieber vor Ort nutzen.
2. Fasziniert mich nicht so, gibt mir nicht die gleiche Freude wie ein persönliches Erlebnis
3. Ich sehe die Dinge gern in echt.
4. ich probiere gerne Dinge vor Ort aus.
5. Auseinandersetzung mit dem Original vor Ort ist wichtig ("Aura").
6. Da fehlt mir die Unmittelbarkeit.
7. Die energetische Nähe zu den Objekten fehlt.
8. weil ich lieber vor Ort gucke.
9. Das Erlebnis des echten Objektes hat einen besonderen Reiz.
10. Ein Museumsbesuch spricht ganz andere Sinne an.
11. Vor Ort zu sein ist das beste.
12. Nicht das gleiche Feeling.
13. Ich möchte liebe die Objekte sehen.
14. Das direkte erleben.
15. Originalgröße der Objekte.
16. Fernsehen kann ich zuhause.
17. Kein direktes Erleben.
18. Originalgröße der Objekte, Bilder!
19. Es reizt mich nicht. Und für meine Söhne gilt: Begreifen kommt von greifen. Die direkte Erfahrung ist nicht zu ersetzen.
20. Materielle Objekte lassen sich am besten vor Ort einschätzen (Größe, Farbe, Material usw.) und um die Objekte geht

es natürlich in einem Museum. Da hat man auch alles zu einem Thema vor Ort (eingeschränkter Blick im Digitalen).

21. Man kann sich durch die Ausstellung treiben lassen. Vor Ort entdecke ich eher neues und unbekanntes.
22. Kein Mehrwert, weil die Inhalte keine ausreichende Tiefe aufweisen.
23. Ein Museum ist zum Besuchen da.
24. I learn better in a sensory and tactical environment. Digitally, I struggle to focus and be engaged.
25. Art for me is a very palpable experience. It has to be touchy-feely visual in some sense. Digital doesn't satisfy me. Also, it is not just the museum.
26. I am also interested in the city and environment where the museum is located.

4 x Zu wenig/keine Zeit

1. Zu wenig Zeit.
2. Keine Zeit.
3. Keine Zeit.
4. Nehme mir nicht die Zeit dafür.

2 x Digitale Angebote als Vorbereitung oder Ergänzung zum Besuch

1. Wobei es schon vorkommt, dass ich mir "Lust" auf einen Besuch mache und vorab ein Video z.B. über die Sammlung ansehe.
2. Sehr gern aber, vor Ort, digital Unterstützt.

2 x mit zu vielen Anstrengungen verbunden, z.B. umständliche Navigation

1. Meist ist die Navigation etc. zu umständlich.
2. Nicht das was ich suche. Es fehlen Bilder, Hintergrundinfos und Links.

6 x Sonstige Anmerkungen - Einzelaussagen

1. Außerdem verbringe ich ohnehin zu viel Zeit online.
2. Ich nutze keine Apps.
3. Zu anstrengend für die Augen
4. Oft schlecht umgesetzt.
5. Die Angebote sind häufig eher unterhaltsam.
6. Keine Muße.

Frage 18: Das digitale Museum sollte für mich vor allem:

7 Personen (n= 7 Aussagen)

Antworten auf dem Zusatzfeld	(Absolut)
Andere (zusätzliche) Inhalte bieten als der Besuch vor Ort:	3
Spannend/überraschend sein	2
Recherche ermöglichen	2
Gesamt:	7

3 x Andere (zusätzliche) Inhalte bieten als der Besuch vor Ort:

1. Nicht mehr Inhalte, sondern andere, ergänzende, zusätzliche Inhalte.
2. Auch andere Inhalte bieten als vor Ort.
3. Andere Inhalte bieten als ein Vor-Ort-Besuch.

2 x Spannend/überraschend sein

1. Überraschen.
2. Spannend sein.

2 x Recherche ermöglichen

1. Recherchierbare Daten und Informationen liefern.
2. Recherchen ermöglichen.

Frage 19: Bisher fehlt mir folgendes bei meinem (digitalen) Museumsbesuch

37 Personen (n= 41 Aussagen)

Aussage	(Absolut)
Interaktion/Möglichkeit für Co-Creation / Austausch mit anderen / Live-Community	7
Digitale Formate	6
Zusätzliche Angaben (Provenienz-Angaben, Literaturangaben) und Informationen	6
Technisch einwandfrei funktionierende und neue Systeme	5
Virtueller Besuch/Ausstellung	4
Übersicht mit Filter- und Suchfunktion	4
Erlebbarkeit und Wertschätzung	3
Einzelaussagen (z. B. Englisch fehlt, digital nicht gewünscht, Räumliche Erlebnis)	6
Gesamt:	41

7 x Interaktion/Möglichkeit für Co-Creation / Austausch mit anderen / Live-Community

1. Interaktion, mehr Möglichkeiten zu Co-Creation.
2. Interaktivität.
3. Der Austausch mit anderen Menschen.
4. Eine digitale Museumscommunity die Live-Initiativen oder Themen-Wettbewerbe startet um Museum intensiver zu erleben.
5. Meistens ist es ein unidirektionaler Kanal. Nachfragen ist nicht immer einfach.
6. Intergenerationell -online erlebbar machen.
7. Digital participation.

6 x Digitale Formate

1. Liveführung in HD.
2. Digitale Vorträge/Führungen.
3. VR-Experience.
4. 3D objects.
5. Wirklich für das Medium gestaltete Formate.
6. Der Mehrwert des digitalen Angebots im Vergleich mit dem oder als Ergänzung des Präsenzbesuchs.

6 x Zusätzliche Angaben (Provenienz-Angaben, Literaturangaben) und Informationen

1. Literaturangaben.
2. Provenienz-Angaben.
3. Information zu digitalen Veranstaltungen.
4. Noch umfangreicheres Material.
5. Inspiration.
6. Wissenschaftliche Tiefe.

5 x Technisch einwandfrei funktionierende und neue Systeme

1. Nicht verwackelt.
2. Funktionierende Systeme.
3. The expensive undertakings that produced awkward and underwhelming results, with choppy navigation and variable quality.
4. Tatsächlich moderne Technologie und keine längst veralteten Abklatschprodukte
5. Statt einzelner Terminals kann auch mein Telefon genutzt werden. Damit kann ich die Informationen da abrufen wo ich sie haben will und muss nicht Schlange stehen oder den gleichen Touchscreen anfassen, den vor mir schon X Leute angefasst haben.

4 x Virtueller Besuch / Ausstellung

1. Zwar viele Einzel-Angebote, aber keine virtuelle Ausstellung.
2. Virtueller Besuch von Museumsausstellungen, digitale Museumstour, digitale Formate (z.B. Zeitzeugenformat), Museum.
3. „Rundgang“, quasi ein vorgegebener „Weg“ durch die Inhalte.
4. Häufig fehlt mir bisher die digitale Ausstellung (Ausstellungsräume). In Ausstellungen werden Objekte nicht einfach so angeordnet, sondern bestimmten Themen angeordnet. Ich bin ein visueller Mensch und kann mir das so viel besser einprägen.

4 x Übersicht mit Filter- und Suchfunktion

1. Den Durchblick bei den ganzen Möglichkeiten zu erlangen und interessantes herauszufiltern.
2. Übersicht.
3. Eine klare Übersicht auf der Webseite des Badischen Landesmuseums. Das Angebot der Sonderausstellungen To-Go findet man zum Beispiel nicht so leicht. Dabei sind sie echt gut gemacht!
4. Eine gute Suche.

3 x Erlebbarkeit und Wertschätzung

1. Eine spürbare digitale Identität des Museums in seinen Angeboten. Eine Haltung, nicht nur zu erweitern, sondern Besuch online oder remote oder hybrid ganzheitlich zu denken und erlebbar zu machen.
2. Die einfache und durchgängige Kombination von digitalen und herkömmlichen Informationen direkt vor Ort.
3. Die Wertschätzung der aufgewendeten Zeit für digitale Angebote im Vergleich mit der Erfahrung realer Räume.

6 x Einzelaussagen

1. Der Ort als Raum für den gemeinsamen Besuch. Das räumliche Erlebnis der Szenografie im Zusammenspiel mit der Architektur. Das Gespräch bei gutem Kaffee danach.
2. Unterschiedlich, lässt sich nur für differenziert für jede einzelne Ausstellung beantworten, denke ich.
3. Geschulte und gut ausgebildete Mitarbeiter.
4. There is no English, so everything is missing for me.
5. Snacks peculiar to the locale.
6. Ich mag digital nicht so.

Frage 22: Das würde ich eine Künstliche Intelligenz (KI) im Museum als erstes fragen:

4 Personen (n=4 Aussagen)

4 x Einzelaussagen:

1. Kannst du mir ein Spiel vorschlagen?
2. Ich ziehe menschliche Mitarbeiter der KI vor.
3. Wann bekommt der Kulturbetrieb den Weg in die moderne Gesellschaft
4. Translate!

Frage 28: Verbesserungsvorschläge/Wünsche/Anregungen: Ich möchte noch folgendes sagen:

23 Personen (n=29 Aussagen)

Verbesserungsvorschläge/ Wünsche/Anregungen	(Absolut)
Lob in Zusammenhang mit dem Angebot des BLMs	4
Verbesserungswünsche in Zusammenhang sonstigen Angeboten bzw. Service des BLM	3
Wichtigkeit / Notwendigkeit digitalen Erschließung von Objekten für Forschung und Interessierte	3
Autarke und barrierefreie Erschließung des musealen Angebotes	3
Erhalt von klassischen Ausstellungsmöglichkeiten im Museum	2
Möglichkeit für globale Vernetzung nutzen	2
Übersetzungsangebot nutzen	2
Sonstige Anmerkungen und Hinweise (z. B. zu wenig darüber bekannt, keinen Überwachung durch KI im Museum)	2
Rückmeldung zur Umfrage (Lob und Anregungen)	8
Gesamt:	29

4 x Lob in Zusammenhang mit dem Angebot des BLMs

1. Vielen herzlichen Dank für das gewinnbringende und innovative Museumsangebot des BLM
2. Das Expodesk ist beeindruckend und umwerfend!
3. Ihr Museum ist super
4. AIB ist eine gute Idee.

3 x Verbesserungswünsche in Zusammenhang sonstigen Angeboten bzw. Service des BLM

1. Mehr Sitzmöglichkeiten zur ruhigen Betrachtung größerer Objekte
2. Der Service sollte ausgebaut werden, nicht unbedingt die KI.

- 3 Homepage ist unübersichtlich.
Vermittelt keinen wirklichen Eindruck von den Gegebenheiten vor Ort. Vor- und Nachbereitung ist nicht möglich.

3 x Wichtigkeit / Notwendigkeit digitalen Erschließung von Objekten für Forschung und Interessierte

- 1 Die leichte Zugänglichkeit der sonst nicht ausgestellten Museumsbestände ist von größter Bedeutung - für Bürgerschaft wie für Forschung. Bitte intensiv die digitalen Bestände ausbauen und auch als Forschungsdaten begreifen.
- 2 Vielleicht kann KI da helfen und mir die Positionen von Stücken anzeigen, die mir vermutlich gefallen würden.
- 3 Technological innovation made virtual tours more feasible.

3x Autarke und barrierefreie Erschließung des musealen Angebotes

1. Ich möchte unabhängig durchs Museum gehen können, um Menschenmassen zu vermeiden, aber dabei nicht auf die Stories eines Tourenführers verzichten.
2. Ich möchte auch die "informellen" Stories hören, die meist nur ein Guide erzählt. Ich möchte aber nicht mehr in einer Gruppe durchs Museum gehen.
3. Digitale Angebote sind für mich wichtig, da meine Fähigkeiten zu stehen eingeschränkt sind.

2 x Erhalt von klassischen Ausstellungsmöglichkeiten im Museum

- 1 Bei der Umstellung auf viele digitale und moderne Angebote im Museum sollte man trotzdem die klassischen Ausstellungsmöglichkeiten nicht ganz außer Acht lassen, da diese gut und immer funktionieren.
- 2 Vermittlungsangebote, bei dem ich etwas mit den Händen machen bzw. schaffen kann (nicht auf dem Smartphone/Tablet/usw.), ist nicht nur für die Hand-Augenkoordinierung gut, sondern entspannt und entschleunigt auch den (stressigen) Alltag und ist also nicht nur für Kinder gut. Es wäre quasi auch ein kleines Wellness-Angebot, wenn die Angebote passen.

2x Möglichkeit für globale Vernetzung nutzen

- 1 Verlassen wir das kleine lokale Haus, gerne Verknüpfungen zu anderen Museen der Welt.
- 2 Die Bevorzugung zwischen digitalem und analogem Besuch in einer Frage ist eigentlich obsolet. Da sie zwanghaft

entschieden werden musste, lässt mich an der Umfrage zweifeln. Das ist für mich gleichberechtigt. Wollen Sie keine Besucher aus entfernten Ländern, z.B.?

2 x Übersetzungsangebot nutzen

- 1 Translation to all of visitors.
- 2 Please +DF1:DG30add English to the informations about the collections.

2 x Sonstige Anmerkungen und Hinweise

- 1 Um die Möglichkeiten von KI bewerten zu können (wie hier im Fragebogen), müsste man diese überhaupt kennen. Bei den Vorschlägen (z.B. Texterstellung) ist mir - neben Übersetzung, Barrierefreiheit und Chatbots - nicht klar, was die anderen Funktionen konkret bei meinem Museumsbesuch bedeuten könnten. Was bedeutet z.B. Texterstellung bei meinem Museumsbesuch? Und Emotionserkennung, wie stellt sich das ganz praktisch dar? Vielleicht könnten Sie darüber informieren, vielen Dank.
- 2 I do not want an AI to be controlled during my visit

8 x Anmerkungen zur Umfrage (Lob, Dank, Verbesserungswünsche – mehr Auswahlmöglichkeiten)

- 1 Gute Umfrage.
- 2 Danke dafür, dass ihr uns befragt!
- 3 Beispiel: die letzte Frage mit nur drei Möglichkeiten. Richtig wiedergefunden habe ich mich in keiner.
- 4 Bin aber gespannt auf das Ergebnis der Studie! Viel Erfolg.
- 5 Bei der Umfrage fehlten mir ein paar Auswahlmöglichkeiten. Z.B. keins der genannten.
- 6 Bei manchen Fragen war die Auswahl sehr begrenzt, das hat mir die Antwort schwer, manchmal unmöglich gemacht.
- 7 Auch habe ich das Museum nur digitale bis jetzt besucht, da passten einige Fragen überhaupt nicht zu.
- 8 Die Umfrage ist leider nicht sehr Handy freundlich.

Anhang Fragebogen

Begrüßung

Wir entwickeln Geschichte(n)!

Ihre Angaben helfen uns (digitale) Museumsbesuche auf die Wünsche und Interessen der Nutzer*innen des Badischen Landesmuseum Karlsruhe abzustimmen.

Zum Landesmuseum: <https://www.landmuseum.de/>

Die Umfrage ist Teil des Forschungsprojekts „Creative User Empowerment.

Zum Projekt: <https://www.landmuseum.de/museum/forschung-projekte/kuenstliche-intelligenz-museum>

Die Beantwortung dauert etwa 7 Minuten und ist freiwillig.

Nach Abschluss der Umfrage haben Sie die Möglichkeit einen Nutzerausweis für das Museum und andere Preise zu gewinnen.

Die Auswertung erfolgt anonym durch das Badische Landesmuseum.

Es sollten keine Namen, Adressen, E-Mail-Adressen etc. angeführt werden.

Herzlichen Dank!

Einwilligung - Datenschutzhinweise

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Teilnahme an der Befragung nur möglich, wenn Sie ausdrücklich eingewilligt haben und bestätigen, dass Sie die Informationen zum Datenschutz gelesen und verstanden haben.

Hinweis: Bei Aktivierung des Links wird Ihre IP-Adresse erfasst. Sie wird aber nicht mit Ihren Antworten zusammengeführt, so dass Ihre Angaben anonym bleiben.

Ihre IP-Adresse wird in einem europäischen Rechenzentrum (Region Irland) von AWS gespeichert. AWS hat seinen Sitz in der USA und muss, falls angefordert, die Daten an

Sicherheitsbehörden herauszugeben, ohne dass Sie hiergegen gerichtlich vorgehen könnten. Auf diese Verarbeitungstätigkeiten haben wir keinen Einfluss.

Die folgenden Informationen zum Datenschutz habe ich gelesen und verstanden. *

Hier können Sie die Aufklärung zum Datenschutz lesen:
<https://www.landeshmuseum.de/online-umfrage/datenschutz>

- ja
 nein

Ich möchte an der Umfrage teilnehmen. *

- ja
 nein

Soziodemographische Angaben

Ich bin

- weiblich
 männlich
 divers

Mein Alter

- 15-29 Jahre
 30-59 Jahre
 60 Jahre und älter

Meine Postleitzahl

Bei Ausland, bitte Land angeben

Soziodemographische Angaben

Mein höchster Bildungsabschluss

(Schüler/Studierende angestrebter Abschluss)

- Haupt-/Realschulabschluss (Mittlere Reife)
- Abitur/(Fach-)Hochschulreife
- Studium (Fachhochschul-/Hochschulabschluss)
- Sonstiger und zwar

Freizeit

Ich besuche das Badische Landesmuseum Karlsruhe

- höchstens 1-mal im Jahr
- 2- bis 3-mal im Jahr
- mehr als 3-mal im Jahr
- nur digital
- bisher gar nicht

Badisches Landesmuseum Karlsruhe allgemein

Meine Beurteilung insgesamt zu den Ausstellungen und Angeboten des Badischen Landesmuseums

	sehr gut	gut	teilweise gut/ weniger gut	nicht gut
Sammlungsausstellungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonderausstellungen (z.B. Mykene, Hotzenplotz, Kaiser & Sultan, HumANimal)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildungs- und Vermittlungsangebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Expothek und Objektvorlage (Archäologie in Baden)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Online-Angebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Apps und Spiele	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges und zwar <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weiterempfehlung

Ich würde das Badische Landesmuseum weiterempfehlen

ja
 nein

Begründung

Der Grund ist,

Favorisierte Themen

Folgende Themen interessieren mich besonders:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Antike & Archäologie | <input type="checkbox"/> Musik & Fotografie |
| <input type="checkbox"/> Weltkultur | <input type="checkbox"/> Materielle Kultur & Objekte |
| <input type="checkbox"/> Mittelalter & Barock & Renaissance | <input type="checkbox"/> Immaterielle Kultur & Geschichten |
| <input type="checkbox"/> Design & Kunstgeschichte | <input type="checkbox"/> Hinter den Kulissen des Museums |
| <input type="checkbox"/> Badische Geschichte | <input type="checkbox"/> 3D Objekte |
| <input type="checkbox"/> Geschichte des 20. Jahrhunderts | <input type="checkbox"/> Nichts davon |
| <input type="checkbox"/> Aktuelles Zeitgeschehen | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges und zwar <input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/> | |

Mein Museumsbesuch

Ich ziehe es vor

- ein Museum direkt vor Ort zu besuchen
- ein Museum digital zu erleben

Dabei bin ich am liebsten

allein

mit anderen zusammen

Digitale Angebote im Museum

Ich nutze allgemein gerne digitale Angebote von Museen

ja

nein

Begründung

Warum nicht?

Nutzung

Wenn ich ein Museum digital besuche, nutze ich am liebsten:

- Digitale Führungen & Vorträge
- Online-Workshops
- Digitale Ausstellungen
- Podcast & Videos
- Digitaler Katalog & Texte
- Online-Kurse
- Digitale Spiele
- Social Media Angebote
- Sonstiges und zwar

Digitales Museum

Das sind für mich die wichtigsten drei Gründe, um digitale Inhalte eines Museums zu nutzen:

(Mehrfachauswahl möglich)

- Freude, Inspiration & Kreativität
- Unterhaltung & Erholung
- Neue Erkenntnisse
- Erlernen neuer Fähigkeiten
- Schule & Ausbildung
- Wissen zu Spezialthemen vertiefen
- Forschung
- Berufliche Anregung & Weiterbildung
- Einfacher Zugang weltweit
- Sonstiges und zwar

Digitales Museum

Das digitale Museum sollte für mich vor allem

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> zu praktischen Fragen informieren | <input type="checkbox"/> passgenaue Bildungsmaterialien bieten |
| <input type="checkbox"/> meinen Ausstellungsbesuch inhaltlich vor- oder nachbereiten | <input type="checkbox"/> mehr Inhalte bieten als ein Vor-Ort Besuch |
| <input type="checkbox"/> die gleichen Inhalte bieten wie Ausstellungen vor Ort | <input type="checkbox"/> neue Erlebnisebenen bieten (z.B. über VR/AR) |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges und zwar <input type="text"/> | |

Digitaler Museumsbesuch

Bisher fehlt mir folgendes bei meinem (digitalen) Museumsbesuch

Digitale Geschichten erleben

Am liebsten erlebe ich digitale Geschichte(n) durch

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Videos anschauen | <input type="checkbox"/> Selbst entdecken |
| <input type="checkbox"/> Lesen | <input type="checkbox"/> Interaktion mit anderen |
| <input type="checkbox"/> Zuhören | <input type="checkbox"/> spielerisch |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges und zwar <input type="text"/> | |

Künstliche Intelligenz im Museum

Eine Künstliche Intelligenz (KI) soll meinen Museumsbesuch unterstützen durch

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Übersetzungsfunktionen | <input type="checkbox"/> Chatbot-Interaktionen |
| <input type="checkbox"/> Vertiefungsinformationen | <input type="checkbox"/> KI-generierte Kunst (z.B. Bilder) |
| <input type="checkbox"/> Individuelle Empfehlungen | <input type="checkbox"/> Emotionserkennung |
| <input type="checkbox"/> Texterstellung | <input type="checkbox"/> Generierung von Geschichten |
| <input type="checkbox"/> Bilderkennung | <input type="checkbox"/> Zusammenhänge sichtbar machen |
| <input type="checkbox"/> Spracherkennung | <input type="checkbox"/> neue kreative Prozesse |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges und zwar | <input type="text"/> |

Meine Fragen an Künstliche Intelligenz im Museum

Das würde ich eine Künstliche Intelligenz (KI) im Museum als erstes fragen:

Künstliche Intelligenz im Museum

Wie wichtig sind die folgenden Aspekte beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Museum?

	1	2	3	4	5
	sehr wichtig	wichtig	unentschlossen/ weiß nicht	weniger wichtig	unwichtig
Ich möchte verstehen, wie KI eingesetzt wird	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich möchte KI mitgestalten können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
KI sollte dazu beitragen, neue Geschichten zu erzählen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
KI sollte zur Barrierefreiheit beitragen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Barrierefreiheit

Eine Künstliche Intelligenz im Museum würde mir besonders helfen durch

- Untertitel und Alternativen für Audio und Video
 Leichte Sprache
- Text-Alternativen für Nicht-Text-Inhalte
 Automatische Übersetzungen
- Sonstiges und zwar

Digitale Charakterisierung

Meine digitale Affinität ist

Bitte den Schieber nutzen

sehr niedrig sehr groß

Freizeit

Meine Freizeit

pro Woche beträgt:

- höchstens 10 Stunden
- 11 bis 20 Stunden
- 21 bis 30 Stunden
- mehr als 30 Stunden

Besonders wichtig ist mir:

- Tradition & Ordnung
- Modernisierung & Selbstverwirklichung
- Neuorientierung & Sachlichkeit

Verbesserungsvorschläge - Wünsche - Anregungen

Ich möchte noch folgendes sagen:

Hier ist Platz für Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge:

Dank und Ende

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!
Bitte senden Sie ihre Ergebnisse jetzt ab.

Wenn Sie über die Ergebnisse des Forschungsprojektes informiert werden möchten oder wenn Sie Rückfragen zur Umfrage haben, dann schreiben Sie an: sonja.thiel@landesmuseum.de

Die Umfrage ist beendet. Vielen Dank für die Teilnahme.